

## Eine schwierige Aufgabe vor der Halbzeit

Der erste Derbysieg gegen **Tramin** seit November 2001 (damals gewann **St. Pauls** am Rungghof knapp mit 1:0) liegt hinter uns, die Lage hat sich durch das 2:1 auch entspannt, aus dem Schneider sind wir aber noch immer nicht: Das ist kurz zusammengefasst die Situation nach dem letzten Sonntag. Dank dem 2:1 wurde ein direkter Gegner entscheidend auf Distanz gehalten, der 2:0-Sieg von **Natz** gegen die vermeintliche Spitzenmannschaft **Alense** hat aber gezeigt, dass noch keine Entscheidung im Abstiegskampf gefallen ist. Sicher: **Condinesettaurense** wird es mit nur fünf Punkten sehr, sehr schwer haben, noch aufzuholen. Aber sowohl **Tramin** (die sich von unserem Ex-Trainer **Paul Pircher** getrennt haben und jetzt auf **Werner Brigadoi** setzen) als auch **Vahrn** und **Natz** werden alles daran tun, um nicht abzustiegen. Aus diesem Grunde ist es doppelt und dreifach wichtig, an diesem Sonntag gegen den **SSV Brixen** noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren. Schließlich riskiert man im Falle einer eigenen Niederlage und im Falle eines Sieges von **Tramin**, **Natz** und **Vahrn**, selbst noch in den Abstiegsstrudel hinein gezogen zu werden.

Dass es noch eine Mannschaft erwischen kann, die glaubt, gerettet zu sein, zeigt allein das Beispiel aus dem Vorjahr: Wir **Paulsner** waren mit 13 Punkten nach der Hinrunde schon so gut wie weg vom Fenster, während **Rovereto** mit 20 Zählern vorzeitig gerettet schien. Das Ende der Geschichte: **Pauls** rettete sich, **Rovereto** stieg ab.

Deshalb wäre es fatal, nach dem Derbysieg gegen **Tramin** vorzeitig einen Gang zurück zu schalten. Gegen **Brixen** ist ein Punktgewinn durchaus drin, wenn auch die Eisacktaler als Tabellenführer an den Rungghof kommen und entsprechend haushoher Favorit sind. Zudem hat die Mannschaft von Spielertrainer **Martin Angerer** seit zehn Spielen nicht mehr verloren und eine entsprechende Sicherheit. Und: Mit Torhüter **Fischnaller**, den Verteidigern **Steinacher**, **Eisenstecken**, den Mittelfeldspielern **Niederkofler**, **Angerer** selbst sowie den Stürmern **Feltrin**, **Regele** und **Berndt Mair** exzellente Spieler in seinen Reihen. Dazu kommen noch die hochgelobten Nachwuchstalente **Siller**, **Salcher**, **Fäckl**, **Fiechter**, **Demetz** und **Ritsch**. Wir dürfen darauf gespannt sein, ob diese jungen Brixner Spieler wirklich so stark sind, wie seit Monaten in den Zeitungen geschrieben sind. Oder ob unsere eigenen Jungen einen Leistungsvergleich nicht zu scheuen brauchen. Dass **Mayr**, **Matthias** und **Lukas Fabi**, **Mederle** sowie **Morandell** ebenfalls einiges können, haben sie heuer schon oft mehr als nur angedeutet.

Was den **FC St. Pauls** betrifft, so fehlen gegen **Brixen** neben den Langzeitverletzten gleich drei Spieler wegen Sperre. Das bedeutet aber nicht, dass man deshalb den Kopf hängen lassen muss. Drei andere, die zuletzt nicht so oft die Chance bekamen, werden zum Einsatz kommen. Und wir sind überzeugt, dass sie ihre Sache gut machen werden. Nach zuletzt vier Spielen ohne Niederlage scheint die Mannschaft wieder entsprechend gefestigt zu sein. Wie bereits erwähnt: Gegen **Brixen** heißt es noch einmal 90 oder 100 Minuten die Zähne zusammenbeißen. Erst danach ist eine längere Pause angesagt.

## Spielerreport zum Brixen-Spiel

Name	Verletzung	Comback
<b>Franz Leimgruber</b>	Kreuzbandriss	wieder fit / Rückrunde
<b>Gunther Staffler</b>	Kreuzbandriss	Rückrunde

<b>Ernst Eschgfeller</b>	Seitenbandriss Knie	wieder fit / Rückrunde
<b>Hermann Weinreich</b>	Seitenbandzerrung Knie	Anfang Rückrunde
<b>Christoph Morandell</b>	Meniskuseinriss	Anfang Rückrunde
<b>Walter Insam, Andreas Dellemann und Thomas Werth</b> sind gegen Brixen gesperrt. <b>Gerd Vieider, Fabian Mayr und Armin Zublasing</b> sind nach der nächsten Verwarnung gesperrt.		



**Sind seit Wochen in exzellenter Form: Andreas Dellemann (links) und Eugenio Cugnetto.**

## Alle Spielereinsätze

	Spiele 2003/04	Tore	Spiele gesamt	Tore gesamt
<b>Peter Debelyak</b>	14	0	233	4
<b>Walter Insam</b>	14	2	14	2
<b>Günther Debelyak</b>	13	0	545	-547
<b>Fabian Mayr</b>	13	0	27	1
<b>Andreas Dellemann</b>	13	1	25	34
<b>Eugenio Cugnetto</b>	12	4	12	4
<b>Matthias Fabi</b>	12	1	35	1
<b>Hannes Leimgruber</b>	12	0	111	2
<b>Gerd Vieider</b>	11	0	323	24
<b>Michael Stefaner</b>	10	5	82	36
<b>Alessandro Davi</b>	10	1	100	28
<b>Manfred Donat</b>	9	0	11	1

<b>Thomas Werth</b>	8	0	231	2
<b>Georg Mederle</b>	8	0	23	0
<b>Ernst Eschgfeller</b>	7	0	7	0
<b>Hermann Weinreich</b>	7	0	221	5
<b>Armin Zublasing</b>	7	0	141	4
<b>Christoph Morandell</b>	6	0	28	0
<b>Lukas Fabi</b>	5	0	20	2
<b>Thomas Sepp</b>	1	0	1	-3
<b>Matthias Sepp</b>	1	0	1	0
<b>Franz Leimgruber</b>	0	0	218	8
<b>Gunther Staffler</b>	0	0	85	38
<b>Thomas Obrist</b>	0	0	10	0

In der laufenden Saison wurden bereits 21 Spieler eingesetzt. Zudem ist zu rechnen, dass in der Rückrunde mindestens vier bis fünf weitere (siehe Langzeitverletzten) zum Einsatz kommen. **Thomas Obrist** hat seine langwierige Muskelverletzung im Oberschenkel auskuriert und zuletzt bei den Junioren schon erste Spielpraxis gesammelt. **Franz Leimgruber** trainiert bereits seit einem Monat voll mit und brennt auf sein Comeback. Auch **Ernst Eschgfeller** hat seine Knieverletzung auskuriert. **Hermann Weinreich** muss sich hingegen weiterhin mit Muskelaufbautraining begnügen. Gut verläuft der Heilungsverlauf auch bei **Gunther Staffler**. Bei ihm braucht es aber noch Geduld...und Zeit. Die Junioren und die Oberligamannschaft des **FC St. Pauls** beginnen die Vorbereitung auf die Rückrunde am **Montag, 5. Jänner** auf dem Kunstrasenplatz in Rungg. Für die Junioren beginnt die zweite Saisonhälfte am **Samstag, 31. Jänner**, die Oberliga startet am **Sonntag, 1. Februar** in die Rückrunde. Geplant sind im Monat Jänner jeweils drei Trainingseinheiten pro Woche und ein Testspiel (samstags). Die Oberligamannschaft wird gegen **Vahrn** und **Natz** sowie die **Junioren** des **FC Eppan** und des **FC St. Pauls** Testspiele bestreiten.

Noch einmal zur obenstehenden Spielübersicht: Gratulation an **Andreas Dellemann**: Er hat am vergangenen Sonntag sein **250. Meisterschaftsspiel** für den **FC St. Pauls** bestritten. Eine dreistellige Zahl hat auch **Alessandro Davi** erreicht: Er trug zum 100. Mal das Trikot für den FC St. Pauls/Raiffeisen. Bravo, Jungs!



**Hat 100 Spiele für St. Pauls auf dem Buckel:  
Alessandro Davi.**

## Blau-Weiße Vereinsnotizen: Die „Tschöggl“

Die Saisonziele sind hoch gesteckt: Die **Freizeitmannschaft** will auch heuer wieder den Einzug in das Landesfinale schaffen. Mit dem neuen Trainer **Stefan Plaga** soll dieses Vorhaben erreicht werden. Die Hinrunde ist zwar nicht ganz nach Wunsch verlaufen, aber noch sind **Wenter & Co.** in Tuchfühlung zur Spitze. Eine spannende Rückrunde kündigt sich an.

Unter der Führung des neuen Trainers **Stefan Plaga** ist die **Freizeitmannschaft** in die Saison 2003/04 gegangen. Das Ziel stand von Beginn an fest: Das Vorjahresergebnis, der zweite Schlussrang, soll erneut erreicht werden. Denn: Die besten zwei Mannschaften eines jeden der insgesamt neun Kreise qualifizieren sich für das Landesfinale und spielen um den Landesmeistertitel. Die Konkurrenten um die begehrten Plätze sind die gleichen wie im Vorjahr geblieben: **Eppan** und **Nals**.

Nach einem starken Saisonbeginn fiel die Mannschaft um Torwart **Ivan Weitgruber** gegen Ende der Hinrunde ab: Nach dem Derbysieg über **Eppan** haben die „Tschöggl“ in den abschließenden beiden Spielen nur mehr einen Punkt ergattert und sind so statt auf dem ersten, „nur“ auf dem vierten Platz in die Winterpause gegangen. Nach acht Spieltagen beträgt der Rückstand auf Tabellenführer **Eppan** fünf Punkte. Trotzdem ist mit einer ähnlich starken Rückrunde wie im Vorjahr der Einzug ins Finale weiter ein erreichbares Ziel.

Der Kader der **Freizeitmannschaft** hat zur neuen Saison durch den Abgang von **Jürgen Kompatscher** und vor allem von **Christian Frötscher** (wechselte zu Gurlan in die 2. Amateurliga) einen erheblichen Qualitätsverlust erfahren, der aber durch die Neuzugänge (**Martin Meraner, Harald Spitaler, Patrick Pfitscher, Jürgen Ohnewein** und **Manuel Kofler**) wettgemacht wurde.

Die stärkste Leistung haben Kapitän **Andreas Wenter & Co.** im „großen“ **Eppaner Derby** gezeigt. Gegen den bis dahin niederlagenfreien Erzrivalen konnten sich die **Paulsner** dank einer überragenden kämpferischen Leistung souverän mit 5:2 durchsetzen. Für den **FC Eppan** hat es in diesem Spiel vier Rote Karten gegeben.

Während der langen Winterpause (die Rückrunde beginnt in der zweiten Märzhälfte) halten sich die „Tschöggel“ mit Hallentraining in der Paulsner Volksschule fit. Doch schon jetzt können es die 20 Kaderspieler kaum erwarten, die Aufholjagd zu starten.

## Der Kader der Freizeitmannschaft:

**Tor:** Ivan Weitgruber , Manuel Plunger

**Abwehr:** Markus Gasser, Martin Weinreich, Armin Weissensteiner, Andreas Wenter (Kapitän)

**Mittelfeld:** Klaus Maier, Rainer Marschall, Markus Oberrauch, Thomas Ohnewein, Thomas Plunger, Martin Rottensteiner, Alex Weitgruber, Manuel Kofler, Christian Tschigg

**Angriff:** Thomas Marschall, Christian Ohnewein, Harald Spitaler, Patrick Pfitscher, Jürgen Ohnewein



**Die Paulsner  
Freizeitmannschaft mit  
Leibesponsor Patrick Kager  
(2. stehend von rechts) und St.  
Pauls-Vizepräsident Andreas  
Vielder (1. stehend von rechts).**

---

[FC.St.Pauls/Raiffeisen](#)



**HOME**

Letzte Aktualisierung 13.12.03 Durch Webmaster

E-Mail: [fcpauls@rolmail.net](mailto:fcpauls@rolmail.net)